



Wissensmanagement 2010
Projektmanagement
Referent: Mag. Alois Watzinger

Lastschrift

Gruppe 2, Team24:

Sattmann Ewald	Müller Thomas	Zeinlinger Sandra	Vybiral Eva	Wondra Gerhard
			Projektleiter	

Datum: 20. April 2007

Version: 2.0

1	Lastschrift.....	3
1.1	Grobbeschreibung.....	3
1.2	Detailbeschreibungen.....	3
1.2.1	Sonniger Grund.....	3
1.2.2	Pool.....	3
1.2.3	Grün/Ruhelage.....	3
1.2.4	Haus mit 4 Zimmer.....	3
1.2.5	Keller.....	4
1.2.6	Doppelgarage.....	4
1.2.7	Budget.....	4
1.2.8	Änderungen.....	5

1 Lastschrift

1.1 Grobbeschreibung

Es soll ein Haus mit 4 Zimmer, Keller, Doppelgarage und Pool auf einem sonnigen Grund am Stadtrand Wiens mit günstiger Verkehrsanbindung jedoch Grün/Ruhelage errichtet werden. Das maximale Gesamtbudget beträgt 350.000 EUR welches nicht überschritten werden darf.

1.2 Detailbeschreibungen

1.2.1 Sonniger Grund

Der Grund ist Süd/West ausgerichtet, wodurch der Garten in diese Richtung zeigt. Sonnig bleibt das Grundstück wenn gewährleistet ist das an den Grundstücksgrenzen keine hohen Häuser gebaut sind und auch lt. Gemeindeplanung nicht gebaut werden. Ebenfalls sollten keine hohen Bäume den Sonneneinfall beeinflussen.

1.2.2 Pool

Die Größe des Grundstückes muss so gewählt sein, sodass ein Pool mit den Mindestabmessungen Länge: 5m, Breite: 4m und Tiefe: 1,50m ausreichend Platz findet.

1.2.3 Grün/Ruhelage

Im Blickfeld sollten Bäume und Sträucher sichtbar sein. Ein grüner Ausblick beschreibt den Grundtenor des Blickes. In unmittelbarer Umgebung stehen max. 1. Stockwerk hohe Häuser (Bauklasse II). Das Grundstück befindet sich auf einer Nebenfahrbahn. Die Hauptverkehrsanbindung und Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz von Wien ist 5-10 Gehminuten entfernt. Die Hauptverkehrsverbindung ist außer Hörweite.

1.2.4 Haus mit 4 Zimmer

Generell ist das Haus mit auf allen Ebenen mit Fußbodenheizung ausgestattet.

Das Haus soll über zwei Ebenen Verfügung. Auf beiden Ebenen ist ein WC inkl. Waschbecken erwünscht. Das Badezimmer befindet sich auf der oberen Ebene bei den Schlafbereichen. Im 1. Stock befinden sich ein Elternschlafzimmer, ein begehbare Kleiderschrank, zwei Kinderschlafzimmer und das Badezimmer inkl. WC. Die Zimmer sollen geräumig sein. Je Zimmer ca. 20qm.

Im Erdgeschoss befinden sich die Räume: Vorzimmer, Küche, Arbeitszimmer, Wohnzimmer, WC, kleinerer Abstellraum.

Die Wohnküche hat freien Blick in das Wohnzimmer. Zwischen der Küche und dem Essbereich befindet sich eine Frühstücks-theke. Der Wohnbereich und der Essbereich sind optisch getrennt. Im Wohnzimmer befindet sich ein Kamin. Vom Vorraum gelangt man in den Keller und in die Garage.

1.2.5 Keller

Der Keller ist geteilt in 5 Bereiche.

- ✓ x) Wirtschaftsbereich/Technik: Heizung, Wärmepumpe, Technik, Waschmaschine, Kühltruhe, Wäschetrockner
- ✓ x) Wellnessbereich: Sauna und Wasseranschluss, Dusche, Liegen mit Holz ausgestattet.
- ✓ x) Fitnessbereich: Mit Holz und Matten ausgestattet
- ✓ x) Abstellraum
- ✓ x) Arbeits/Hobbyraum2

1.2.6 Doppelgarage

Die Garage ist an das Haus angeschlossen und bietet ausreichend Platz für zwei große PKWs des Typs Geländewagen. Die Garage ist aus dem Vorraum des Wohnhauses zugänglich. Es besteht im hinteren Teil der Garage genügend Platz um eine Werkbank einzurichten.

1.2.7 Budget

Es steht ein Budget von 350.000,- für das Gesamtprojekt zur Verfügung.

1.2.8 Änderungen

Sämtliche Abschlüsse der Lastschrift sind mit dem Auftraggeber punktuell abzustimmen.

Zieldefinition des Projekts = Pflichtenheft

<u>Projekttitle:</u> Wir bauen ein Haus / Team 24		
<u>Auftraggeber</u> Tom Müller	<u>erstellt am:</u> 18.04.2007	<u>Projektleiter</u> Eva Vybiral
<u>Zweck des Projektes (Last):</u> <ul style="list-style-type: none">• Ankauf eines Grundstückes (sonnig, Grünruhelage, gute Verkehrsanbindung)• Bau eines Einfamilienhauses (4 Zimmer, Keller, Doppelgarage, Pool)		
<u>Ziele des Projektes (Pflicht):</u> <ul style="list-style-type: none">• <u>Ankauf eines Grundstückes:</u> Grundstücksuche durch Beauftragung einer Maklerfirma, Einholung von max. 5 Angeboten, Vorgaben an die Maklerfirma sind: sonnige und ebene Lage, bevorzugte Lage ist der 22. Bezirk in Wien oder etwas außerhalb (Essling, Großenzersdorf), günstige Verkehrsanbindung; Grundstücksgröße 500 - 800 m²; Überprüfung der baulichen Gegebenheiten (=Bauland) durch Einsicht in die Pläne der Gemeinde; Präsentation beim Auftraggeber;• <u>Bau des Einfamilienhauses:</u> Beauftragung eines Planungsbüros bzw. Baumeister mit den Vorgabe des Auftraggebers (siehe Lastenheft) Einholung von max. 5 Angeboten (Bestbieter) Prüfung und Sondierung der Angebote ▶ Präsentation beim Auftraggeber Erstellung der Einreichungsunterlagen Einhaltung der behördlichen Auflagen Einreichung der Baupläne → Bauverhandlung Beauftragung von Subfirmen für den Rohbau (Elektroinstallateur, Maurer, Installateur, Dachdecker, Aushub für Keller und Pool,...) Überwachung des Baufortschrittes Beauftragung von Subfirmen für den Innenausbau (Maler und Anstreicher, Bodenleger, Tischler, ...) Überwachung des Baufortschrittes Beauftragung eines Innenarchitekten mit den Vorgaben des Auftraggebers (siehe Lastenheft) → Einholung von max. 5 Angeboten (Bestbieter) Prüfung und Sondierung der Angebote ▶ Präsentation beim Auftraggeber Überwachung der Fertigstellung der Inneneinrichtung.• <u>Gartengestaltung:</u> Beauftragung eines Gartengestalters (pflegeleichter Garten) + Poolfirma; Einholung von max. 3 Kostenvoranschlägen und Angeboten (Bestbieter) → Prüfung und Sondierung der Angebote → Präsentation beim Auftraggeber; Überwachung der Gartengestaltung;• <u>Budget:</u> Nichtüberschreitung des Budget in der Höhe von EUR 320.000,00• <u>Zeitplan:</u> Fertigstellung des Hauses (bezugsfertig) innerhalb eines Jahres;		

Szenario Projektende:

Übergabe des schlüsselfertigen Hauses inkl. kompletter Gartengestaltung + Gartenparty.

Abgrenzungen:

- Team 24 ist nicht für die Finanzierung des Projektes sondern nur für die Einhaltung der finanziellen Richtlinien verantwortlich.
- Team 24 übernimmt keinerlei Haftung für Schäden und schlecht oder falsch durchgeführte Arbeiten. Die Verantwortung tragen die Fachkräfte bzw. Firmen die die Aufträge übernehmen. Team 24 ist nur für den organisatorischen Ablauf zuständig.

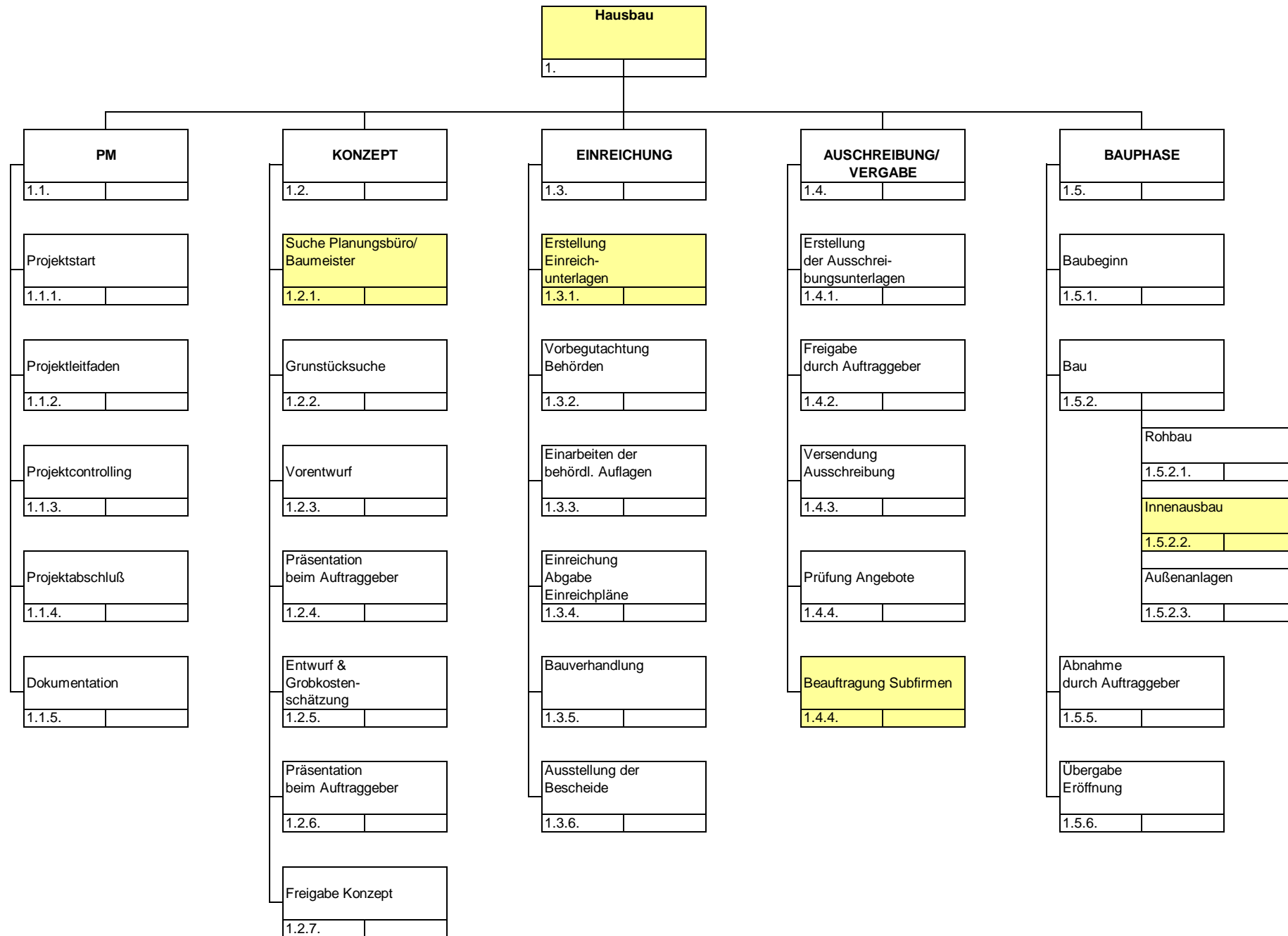
Sonstiges:

- Die Koordination sämtlicher Bauvorgänge inkl. Inneneinrichtung und Gartengestaltung liegt im Aufgabenbereich von Team 24.
- Team 24 übernimmt die Kontrolle sämtlicher Baufortschritte und ist für die Einhaltung des Zeitplanes verantwortlich.

abgenommen am:

Tom Müller
Auftraggeber

Eva Vybiral
Projektleiter



Arbeitspaketbeschreibung - 1.3.1

<u>Projekt:</u> Team 24 <u>Teilprojekt:</u> Einreichung <u>AP-Titel:</u> Erstellung Einreichungsunterlagen <u>AP-Nr.:</u> 1.3.1 <u>Version:</u> 00.02 <u>Beginn:</u> 09.04.2007 <u>Ende:</u> tt.mm.jj	<u>Verteiler</u> Projektleiter (PL): Eva VYBIRAL Teilprojektleiter (TPL): Ewald SATTMANN AP-Verantwortl. (APV): Ewald SATTMANN
---	---

Ziel AP: Der Einreichplan, das Begleitschreiben und alle restlichen von der zu genehmigenden Behörden verlangten Dokumente werden vorbereitet und übermittelt.

Aufgaben/ Vorgänge:

Nr.	Vorgangsname	Anfang	Ende	Aufwand Pers.tag	Mitarbeit
1	z.B. Planung und Meetings	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	z.B. NN1, NN2, NN3
2	z B. Analyse	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
3	z.B. Design	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
4	z.B. Realisierung	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
5	z.B. Test	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
6	z.B. Abnahme	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	

Gesamtaufwand des Arbeitspakets: **0,0**

Nicht Gegenstand des Arbeitspakets:
Erstellung eines Konzeptes.

Input (verwendete Dokumente):
Pläne des Planungsbüros/Baumeisters in dreifacher Ausfertigung.

Output (zu erstellende Dokumente):
Baubeschreibung und Begleitschreiben in dreifacher Ausfertigung.

Voraussetzungen:
Auftraggeber muss mit Konzept einverstanden sein.

Abhängigkeiten zu anderen AP:
Abschluss des Teilprojekts Konzept (AP 1.2.)

Risiken und mögliche Gegenmaßnahmen:
Mängel bei Plänen und Baubeschreibung. Gegenmaßnahme: Studium der Richtlinien einer Einreichung

Datum: <u>28.04.2007</u>	<u>Ewald Sattmann</u> APV	<u>Sattmann/Vybiral</u> TPL (PL)
--------------------------	------------------------------	-------------------------------------

Arbeitspaketbeschreibung - 1.4.4.

Projekt: Team 24 Teilprojekt: Ausschreibung AP-Titel: Beauftragung Subfirmen AP-Nr.: 1.4.4. Version: 00.02 Beginn: 09.04.2007 Ende: tt.mm.jj	Verteiler Projektleiter (PL): Eva VYBIRAL Teilprojektleiter (TPL): Gerhard WONDRA AP-Verantwortl. (APV): Gerhard WONDRA
---	--

Ziel AP: Nach Abschluss des Arbeitspakets "Prüfung der Angebote", werden die bestbietenden Subfirmen (pro Arbeitsgebiet fünf Angebote) wie Elektroinstallateur, Maurer, Installateur, Dachdecker, Aushub, Maler und Anstreicher, Bodenleger, Tischler sowie Innenarchitekt verständigt und beauftragt.

Nr.	Vorgangsname	Anfang	Ende	Aufwand Pers.tag	Mitarbeit
1	z.B. Planung und Meetings	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	z.B. NN1, NN2, NN3
2	z B. Analyse	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
3	z.B. Design	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
4	z.B. Realisierung	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
5	z.B. Test	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
6	z.B. Abnahme	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	

Gesamtaufwand des Arbeitspakets: **0,0**

Nicht Gegenstand des Arbeitspakets:
Keine weitere Prüfung der Angebote.

Input (verwendete Dokumente):
Kostenvoranschläge der Subfirmen. Mit den bestbietenden Subfirmen werden Verträge unterzeichnet.

Output (zu erstellende Dokumente):
Zusageschreiben an bestbietende Subfirmen, bzw. Absageschreiben an unterlegene Subfirmen.

Voraussetzungen:
Abschluss des AP "Prüfung Angebote".

Abhängigkeiten zu anderen AP:
Stufenweise Abhängigkeit zu den AP der Bauphase. Beauftragungen werden je nach Baufortschritt vergeben.

Risiken und mögliche Gegenmaßnahmen:
Bestbietende Firmen können/wollen den Auftrag doch nicht übernehmen, z.B. aufgrund eines lukrativeren Auftrages oder Konkurs während der Prüfungsphase. Als Gegenmaßnahme wird der zweitbeste Bieter beauftragt.

Datum:	28.04.2007	Gerhard Wondra	
		APV	Wondra/Vybiral TPL (PL)

Arbeitspaketbeschreibung - 1.5.2.2.

<u>Projekt:</u> Team 24 <u>Teilprojekt:</u> Bauphase <u>AP-Titel:</u> Innenausbau <u>AP-Nr.:</u> 1.5.2.2. <u>Version:</u> 00.02 <u>Beginn:</u> 09.04.2007 <u>Ende:</u> tt.mm.jj	<u>Verteiler</u> Projektleiter (PL): Eva VYBIRAL Teilprojektleiter (TPL): Sandra ZEINLINGER AP-Verantwortl. (APV): Sandra ZEINLINGER
---	---

Ziel AP: Die bereits beauftragten Subfirmen (Maler und Anstreicher, Bodenleger, Tischler, Innenarchitekt) beginnen mit der Arbeit. Auf Qualitätssicherung wird geachtet.

Aufgaben/ Vorgänge:

Nr.	Vorgangsname	Anfang	Ende	Aufwand Pers.tag	Mitarbeit
1	z.B. Planung und Meetings	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	z.B. NN1, NN2, NN3
2	z.B. Analyse	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
3	z.B. Design	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
4	z.B. Realisierung	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
5	z.B. Test	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
6	z.B. Abnahme	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	

Gesamtaufwand des Arbeitspakets: **0,0**

Nicht Gegenstand des Arbeitspakets:

Beauftragung von Subfirmen.

Input (verwendete Dokumente):

Arbeitsberichte der Subfirmen. Teilrechnungen der Subfirmen.

Output (zu erstellende Dokumente):

Abgeschlossene Arbeiten werden übernommen und bestätigt.

Voraussetzungen:

Abschluss der Rohbauphase und Koordinierung der Subfirmen.

Abhängigkeiten zu anderen AP:

Beauftragung von Subfirmen (AP 1.4.4.),
 Beendigung der Rohbauphase (AP 1.5.2.1.)

Risiken und mögliche Gegenmaßnahmen:

Qualität der Arbeit ist nicht zufriedenstellend. Gegenmaßnahme: Preisminderung aushandeln.
 Subfirma erscheint nicht. Gegenmaßnahme: Preisminderung bzw. Neuausschreibung.

Datum: 28.04.2007

Sandra Zeinlinger
APV

Zeinlinger/Vybiral
TPL (PL)

Arbeitspaketbeschreibung - 1.2.1.

Projekt: Team 24 Teilprojekt: Konzept AP-Titel: Suche Planungsbüro/Baumeister AP-Nr.: 1.2.1. Version: 00.02 Beginn: 09.04.2007 Ende: tt.mm.jj	Verteiler Projektleiter (PL): Eva VYBIRAL Teilprojektleiter (TPL): Thomas MÜLLER AP-Verantwortl. (APV): Thomas MÜLLER
--	--

Ziel AP: Ein geeignetes Planungsbüro/Baumeister für die Erstellung des Einreichplanes wird gesucht. Hierfür werden mindestens fünf Planungsbüros/Baumeister konsultiert. Nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis wird der Auftrag zur Planung vergeben.

Aufgaben/ Vorgänge:

Nr.	Vorgangsname	Anfang	Ende	Aufwand Pers.tag	Mitarbeit
1	z.B. Planung und Meetings	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	z.B. NN1, NN2, NN3
2	z B. Analyse	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
3	z.B. Design	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
4	z.B. Realisierung	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
5	z.B. Test	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	
6	z.B. Abnahme	tt.mm.jj	tt.mm.jj	0,0	

Gesamtaufwand des Arbeitspakets: **0,0**

Nicht Gegenstand des Arbeitspakets:
 Fertige Pläne von Planungsbüros/Baumeister vorzulegen.

Input (verwendete Dokumente):
 Planentwürfe der Planungsbüros/Baumeister.

Output (zu erstellende Dokumente):
 Vertrag mit dem bestbietenden Planungsbüro/Baumeister.

Voraussetzungen:
 Projektgröße und -umfang müssen definiert sein.

Abhängigkeiten zu anderen AP:
 Projektauftrag muss vorhanden sein.

Risiken und mögliche Gegenmaßnahmen:
 Konkurs des Planungsbüros/Baumeisters vor Fertigstellung des Planes. Gegenmaßnahme: Zweitbesten Anbieter wird herangezogen.

Datum:	28.04.2007	Thomas Müller	
		APV	Müller/Vybiral
			TPL (PL)

Projekt - Hausbau

Lessons Learned

Projektphase: 23.03.2007 - 12.04.2007

Projektleitung: Ewald Sattmann

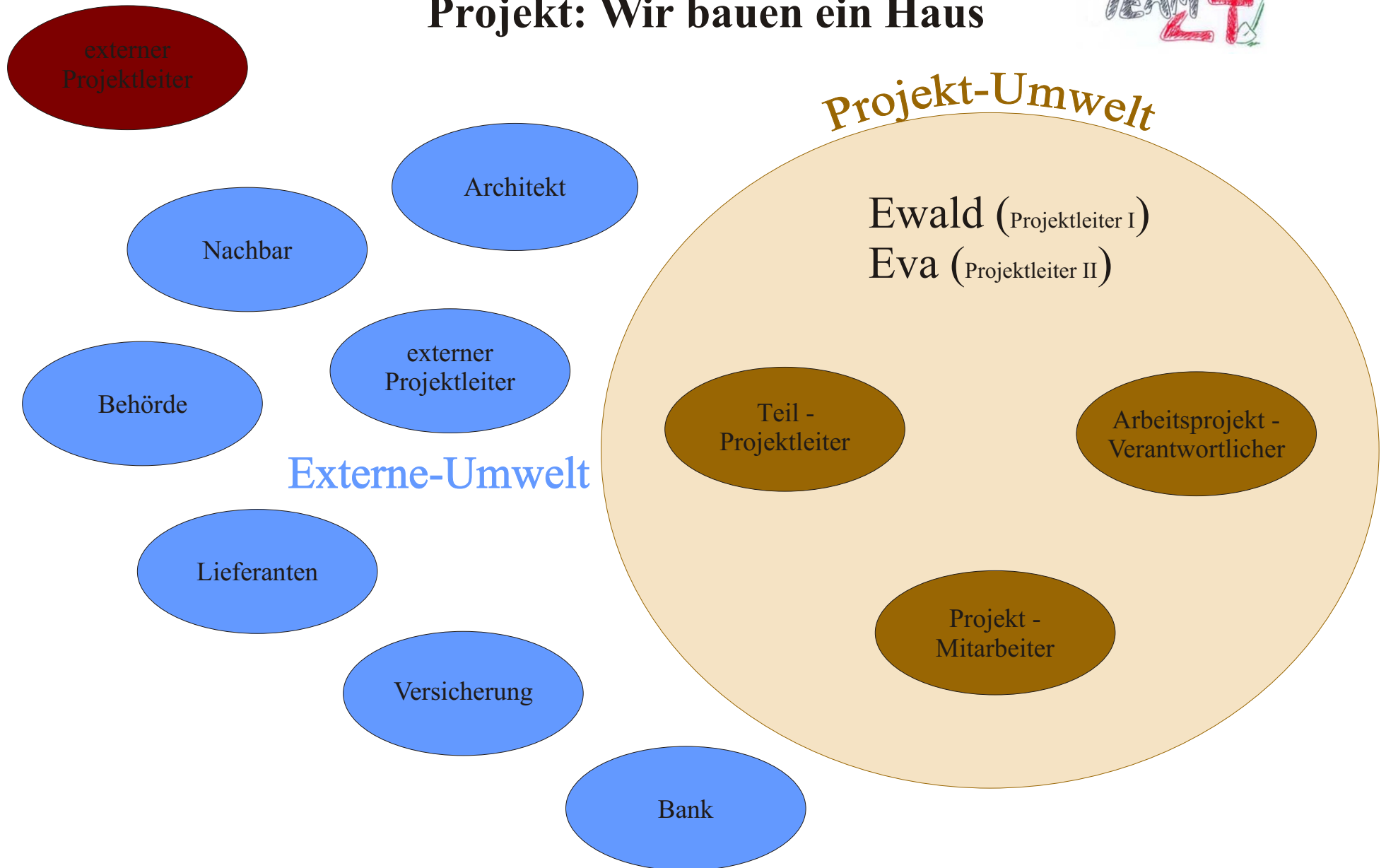
- Fertigstellung der Arbeitspakete muss durch klares Kriterium messbar sein
- Kommunikation der Projektgruppe per e-mail – Vielzahl an Nachrichten
- Anwendung von Moodle als Projekt-Teamroom bereitete Schwierigkeiten
- Projektleiter als Infodrehscheibe für das Team wichtig
- Projektleitungs- und Arbeitsaufwand größer als erwartet – Koordination, Kommunikation sowie gemeinsames Verständnis wichtig
- Umsetzung gemäß eigenem Verständnis und nicht mit dem Team abgestimmt vermeiden

Projektphase: 13.04.2007 -

Projektleitung: Eva Vybiral

Umweltanalyse

Projekt: Wir bauen ein Haus



Rollendefinition – Projekt „Wir bauen ein Haus“

Auftraggeber

- Lastenheft
- Kommunikation mit Nachbarn

Projektleiter

- Erstellen eines PSP
- Entscheidungen treffen
- Kommunikation mit Auftraggeber → Berichte
- Teamleitung → Kommunikationsmanagement
- Teilergebnisse liefern
- Endergebnis liefern → Übergabe des schlüsselfertigen Hauses

Projektteam

- Erstellung des Pflichtenheftes
- Arbeitspakete → Erstellung, Umsetzung, Koordination
- Berichtlieferung an PL

Architekt

- Erstellung des Bauplanes
- Kommunikation mit PL/Projektteam

Behörde

- Genehmigung der eingereichten Pläne

Lieferanten

- Erfüllung der Aufträge innerhalb der gesetzten Fristen
- Kommunikation mit TPL

Bank

- Finanzierung des Projektes

Versicherung

- Abschluss der erforderlichen Versicherungen

Stakeholder - Analyse

	Einstellung zum Projekt	Einfluss, Bedeutung	Erwartungen (+) und Befürchtungen (-)	Maßnahmen	Umsetzung
Externer PL	😊	groß	<ul style="list-style-type: none"> + Imagesteigerung + Folgeprojekte d. Weiterempfehlung + guter Verdienst - Scheitern des Projekts - Negativimage - Finanzielle Abschläge 	<ul style="list-style-type: none"> • Exzellente Projektplanung • Kommunikation mit Stakeholdern • Genaue Zieldefinition 	PL PL Auftraggeber
Architekt	😊	mittel	<ul style="list-style-type: none"> + Umsatzerhöhung + Vorzeigeprojekt + Neukunden durch Empfehlung - Negativimage - Zeitlicher Mehraufwand - Zusatzkosten 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuziehung erfahrener Kollegen • Konkrete Projekt-Vorgaben • Klare Aussage über gewünschtes Endergebnis 	Architekt PL Auftraggeber
Nachbarn	😊	gering	<ul style="list-style-type: none"> + Neue Freunde + Optisch ansprechend + Keine Ruhestörungen - Lärm - Konflikte - Sonne/ Sicht - Haustiere 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Einbindung in Planung • Einladungen, Kennelernen • Konfliktmanagement 	Auftraggeber PL Auftraggeber PL
Behörden	😊	groß	<ul style="list-style-type: none"> + Vorschriften einhalten + Neuer Steuerzahler - Rechtstreitigkeiten - Baulicher Wildwuchs in der Gemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> • Fristeneinhaltung • Kenntnis der Vorschriften • Rechtzeitige Beantragung 	PL PL, Architekt

	Einstellung zum Projekt	Einfluss, Bedeutung	Erwartungen (+) und Befürchtungen (-)	Maßnahmen	Umsetzung
Lieferanten	😊	groß	+ Gute Auslastung + Umsatzerhöhung - Kunde zahlt nicht - Fristen nicht einhalten	• Einholung von Referenzen • Bankgarantie • Genaue Abnahme	PL Auftraggeber PL
Bank	😊	groß	+ Neuer Kunde + Verkauf v. zusätzl. Finanzprodukten + Einnahmen durch Zinsen - Zahlungsrückstand - Langwierige Exekution - Zwangsversteigerung	• Sicherung Bonität • Gutes Einvernehmen mit Bank • Vermeidung von Mehrkosten	Auftraggeber Auftraggeber PL
Versicherung	😊	gering	+ Kein Schadensfall + Zufriedener Kunde + Abschluss Folgeversicherungen - Kurzfristiger Schaden - Prämie zu niedrig - Hohe Versicherungssumme	• Recherche Versicherungen • Angebote einholen • Leistungen vergleichen	Auftraggeber Auftraggeber



Stakeholder		KW 04	KW 05	KW 06	KW 07	KW 08	KW 09	KW 10	KW 11	KW 12	KW 13	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22
Projektumwelt	Auftraggeber	KOM	PLM		PLM			PLM				PLM					PLM			PA
	TPL	KOM	KOM		INF / KOO			INF / KOO				INF / KOO			INF / KOO				PA	
	AP-Verantw.			TPM	TPM		TPM	TPM		TPM	TPM		TPM	TPM		TPM	TPM	TPM		
Externe Umwelt	Projektmitarbeiter		BV	BV	BV	BV	BV	BV	BV	BV	BV	BV	BV	BV	BV	BV	BV	BV		
	Ext. PL			TPM	TPM	INF / KOO	TPM	TPM	INF / KOO	TPM	TPM	INF / KOO	TPM	TPM	INF / KOO	TPM	TPM	TPM		
	Architekt			KOM	KOM	KOM		KOM		KOM			KOM		KOM					
	Nachbar		KOO				INF				INF				INF					PA
	Behörde	VER																		
	Lieferanten		KOM	KOO	KOO	KOO	KOO	KOO	KOO	KOO	KOO	KOO	KOO	KOO	KOO	KOO	KOO	KOO		
	BANK	VER								AUS										AUS
Versicherung	VER																			VER

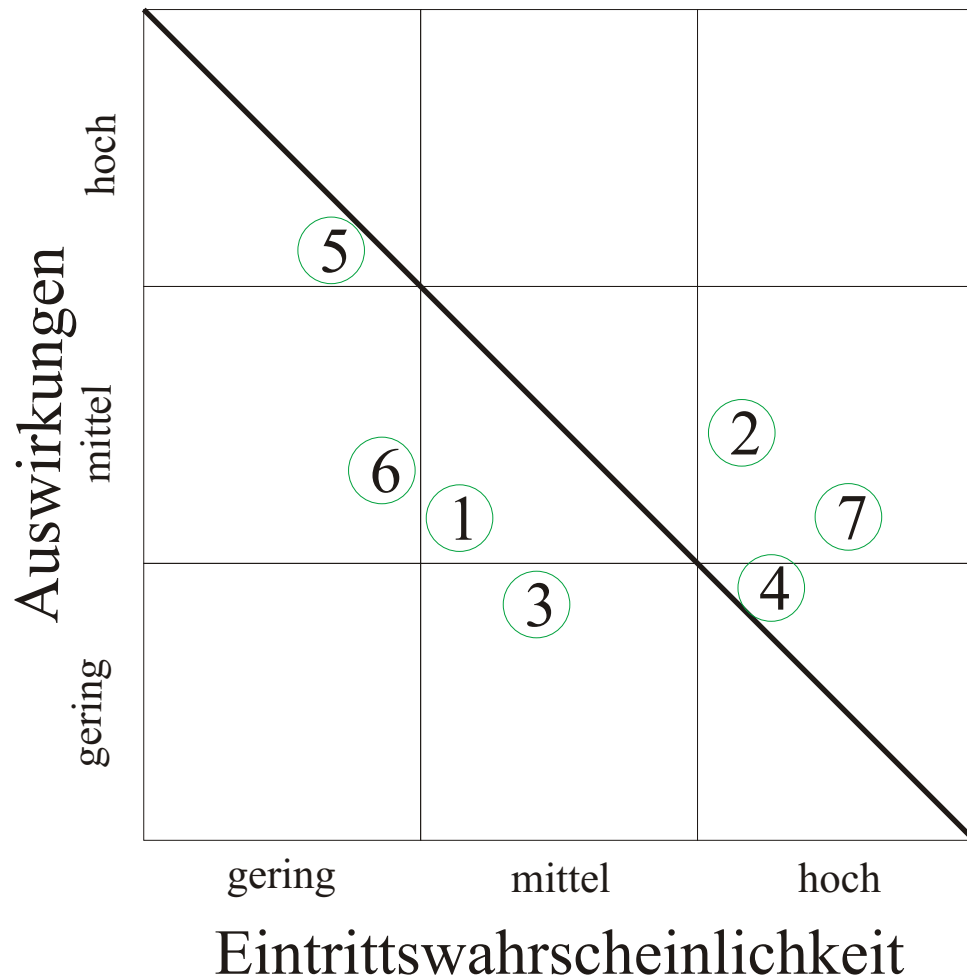
Legende (Informationsinstrumente):

KOM	KickOff Meeting	BV	BierVersorgung
INF	Informationsmeeting	AUS	Teilbeträge auszahlung
PLM	Projektleitermeeting	VER	Vereinbarungstermin
TPM	Teilprojektleitermeeting		
KOO	Koordinationsmeeting		
PA	Projektabschluss (Feier)		

	Done by AG
	Done by PL*
	Done by TPL*
	Done Externer PL*
	Done AP

Risikomatrix

Projekt: Wir bauen ein Haus



Risiko

1. Einsprüche der Nachbarn
2. Nichteinhalten der Lieferzeiten
3. schlechtes Wetter
4. Preiserhöhungen der Lieferanten
5. Einsprüche der Behörden
6. Nichteinhalten der Bauvorschriften u. Bauplan
7. Umplanungen während der Bauzeit

Gegenmaßnahmen

1. Nachbarn einladen - minimieren
2. Pönale vereinbaren - transferieren
3. Pufferzeiten - hinnehmen
4. Fixpreise vereinbaren - minimieren
5. Behörden rechtzeitig informieren - Risiko tragen
6. Architekt kontrolliert ext. Projektleiter - minimieren
7. Behörden rechtzeitig informieren - Risiko tragen